

Vorlesewettbewerb an der INSELSCHULE

Passend zur Weihnachtszeit wurde in den vergangenen Wochen in allen sechsten Klassen der Inselsschule Fehmarn fleißig gelesen und das Vorlesen geübt. Anfang Dezember nominierten dann die jeweiligen Deutschlehrkräften jeweils zwei Kinder, die am 9. Dezember zum Schulentcheid antreten durften.

Es war aufregend. Die 10 nominierten Schülerinnen und Schüler der Klassen 6a bis d trafen sich um 10 Uhr im Musikraum der Inselsschule, um die/ den beste/n Vorleser/in der Schule zu ermitteln. Unterstützt wurde der Wettbewerb durch Frau Hampel von der Buchhandlung Sonnenseiten sowie Frau Rosenberg von der Buchhandlung Niederlechner. Die beiden Damen brachten nicht nur eine große Auswahl an tollen Buchpreisen mit, sie standen auch gemeinsam mit der Stufenleiterin, Frau Ascheberg, als Jury zur Verfügung.

In der ersten Runde lasen die Kinder selbst ausgewählte Texte vor, nachdem sie das Buch und den Inhalt kurz vorstellten. In der zweiten Runde mussten die Kinder dann einen ihnen unbekanntem anspruchsvollen Fremdtext vorlesen. Die Jury achtete auf das Lesetempo, die Aussprache, die Betonung sowie eine ausdrucksstarke wörtliche Rede.

Die Ermittlung der Siegerin war keine leichte Aufgabe, denn es waren viele starke Vorleser am Start. Am Ende überzeugte Marie Evers aus der Klasse 6c. Sie hatte aus dem Buch "Verloren in der Wildnis" von Bobbie Pyron und schaffte es auch beim Fremdtext, immer wieder Blickkontakt zum Publikum aufzunehmen und den Lesefluss dabei nicht zu unterbrechen. Marie belegte den ersten Platz und wird die Inselsschule beim Kreisentscheid in Eutin im Frühjahr vertreten. Den zweiten Platz belegte Ole Siegmund aus der Klasse 6b. Auch er überzeugte als ausdrucksstarker Vorleser. Alle anderen Teilnehmer/innen teilten sich den dritten Platz und gingen ebenfalls mit einer Urkunde und einem Buchpreis nach Hause.



